

Niere Wasserhaushalt – Notizblatt Lehrvortrag

Wasserein- und -ausfuhr pro Tag

+		-
Wassereinfuhr: _____ l	Direkt: _____ l Getränke, Infusionen	Urin: _____ l
	Indirekt: _____ l Wasserhaltige feste Nahrungsmittel	Atemluft: _____ l
Oxidationswasser: _____ l		Haut: _____ l
Total: + 2.5 l		Stuhl: _____ l
		Total: - 2.5 l

Wassergehalt Mensch:

- Neugeborenen: _____%
- Erwachsenen: _____%
- Ältere Personen: _____%

Regulation Wasserhaushalt

Hormon	Freisetzungsort	Funktionsweise	Fördert H ₂ O-Rückgewinnung	Fördert H ₂ O-Ausscheidung
ADH (antidiuretisches Hormon / Adiuretin)	Hypothalamus	Erhöht Wasserduchlässigkeit vor allem von den Sammelrohren		
Aldosteron	Nebennierenrinde	Stimuliert Resorption von Salzen und Flüssigkeiten im distalen Tubulus		
ANP (und andere Natriuretische Peptide)	Herz	Fördert Natriumausscheidung		

Flüssigkeitsbilanz = Kontrolle der Flüssigkeitsein- und -ausfuhr von PatientInnen

- Einfuhr: _____
- Ausfuhr: Urinmenge + Abschätzung von Atemluft und Hautverlust + allfälliges Erbrechen, Durchfälle und Blutungen

Hyperhydratation (Volumenüberlastung)

Ursachen	<ul style="list-style-type: none">• Herzinsuffizienz• Nierenversagen
Symptom	

Hypohydratation (Volumendefizit)

Ursachen	<ul style="list-style-type: none">• Vermindertes Flüssigkeitsangebot (Trinken / Infusionslösung)• Erhöhte Verluste (schwitzen, durchfall)
Symptome	<ul style="list-style-type: none">• Starkes Durstgefühl• Trockene Schleimhäute (rissige Zunge)• Stehende Hautfalte• Bei Säuglingen: Gewichtsabnahmen
Besonders gefährdete Personen	

Wichtig für die Behandlung: In welchem Mass ist der Wasserverlust von einem Elektrolytenverlust begleitet?

Wasser ist das Lösungsmittel der Elektrolyte. Ändert sich das Wasservolumen im Körper, so ändert sich auch die Elektrolytenkonzentration.

Eine Zunahme der Plasmapolarität führt zu einer Ausschüttung von _____ wodurch die Salzkonzentration im Urin _____ nimmt.

Notizen / Fragen / Unklarheiten:
